

Newsletter Brutvogelmonitoring Sachsen-Anhalt

Nr. 7

März 2025

Vorab

Liebe Mitarbeitende in den Brutvogel-Monitoringprogrammen,

wie Sie am geänderten Titel des Newsletters sehen, wollen wir zukünftig Mitarbeitende am Monitoring häufiger Brutvögel (MhB) und am Monitoring seltener Brutvögel (MsB) gemeinsam informieren. Da die MhB-Mitarbeitenden zu Saisonbeginn aber schon umfassend von Björn Schäfer informiert worden sind, enthält dieser Newsletter vorerst nur wenige Infos zum MhB.

Mit diesem Newsletter wollen wir insbesondere an die jetzt anlaufenden MsB-Module erinnern und noch einmal auf einige methodische Aspekte hinweisen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei den anstehenden Erfassungen und danken hier schon einmal herzlich für die Mitarbeit!



Graureiher: Bitte nicht vergessen zu zählen! Foto: M. Jordan.

Anstehende Erfassungstermine (April)

Bitte denken Sie daran, dass Ihre Ergebnisse nur gewertet werden können, wenn die Zählungen vollständig und zu den richtigen Tageszeiten und in den richtigen Zeiträumen erfolgen. Es wäre schade, wenn Sie Aufwand investieren, der aber wegen unvollständiger oder zu später Begehung umsonst war, weil die Daten nicht verwendet werden können.

Daher hier noch einmal der Hinweis auf die jetzt zeitnah Ende März und im April abzuschließenden, fortzusetzenden oder beginnenden Module

Rebhuhn-Modul

Abschluss bis 31.03.

Specht-Modul

2. Durchgang 21.03.-20.04.

Kleineulen-Modul

2. Durchgang: 21.03.-10.04.

Graureiher

01.04.-30.04. (ggf. auch später)

Saatkrähe

01.04.-30.04. (ggf. auch später)

Kormoran

01.04.-15.05.

Wiesenlimikolen

1. Durchgang: 01.04.-10.04.

2. Durchgang: 21.04.-30.04.

Binnengewässer

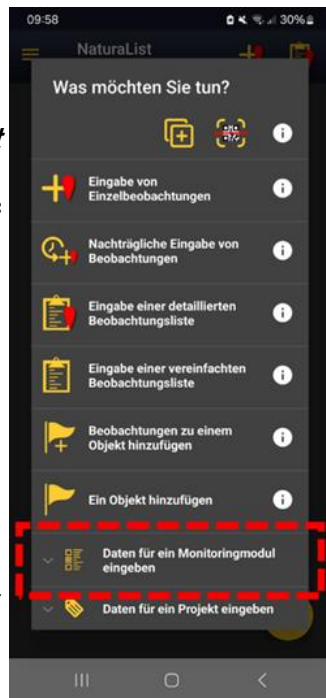
1. Durchgang: 01.04.-20.04.

MhB

2. Durchgang: 01.-30.04.

Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie, dass sich der Einstieg in die Monitoring-Module in *NaturaList* etwas geändert hat. Nach dem Drücken auf das große Plus im Kreis erscheinen nicht sofort die Monitoringprogramme, sondern man muss zunächst auf „Daten für ein Monitoring-Modul eingeben“ klicken. Dann landet man wie gewohnt in der Liste der Monitoringprogramme, an denen man sich beteiligt.



Die letzten Monitoringgänge sind mittlerweile etwa ein Jahr her, so dass man vielleicht die eine oder andere methodische Vorgabe nicht mehr ganz verinnerlicht hat oder vergessen hat, wie die Dateneingabe über NaturaList oder alternativ über ornitho.de funktioniert. Daher ist sinnvoll und hilfreich, noch

einmal in die Anleitung zur Dateneingabe via NaturaList und die Methodenmerkblätter hineinzuschauen, bevor es wieder ins Gelände geht. Die Anleitungen und Merkblätter sind über die jeweiligen Modul-Seiten verfügbar (siehe Links auf der letzten Seite).

Bitte führen Sie die Erfassung Ihrer Zählgebiete immer vollständig an einem Tag und nicht verteilt über mehrere Tage durch. Nur so ist eine automatische Auswertung der Daten möglich.

Für die automatisierte Auswertung ist es auch von zentraler Bedeutung, dass Sie möglichst kleinteilig kartieren und einzelne potenzielle Reviere (Ind. mit revieranzeigendem oder brutverdächtigem Verhalten), Paare oder Familien über individuelle Karteneinträge dokumentieren. Auf die gemeinsame Dokumentation mehrerer Individuen (über ein Paar hinaus) durch einen Karteneintrag sollte, wenn immer möglich, verzichtet werden. Für drei Grauganspaare mit 3, 5 und 7 Jungen setzt man also nicht einen Punkt mit 21 Individuen sondern 3 separate Punkte mit 5, 7 und 9 Individuen mit dem entsprechenden Verhaltenskürzel.

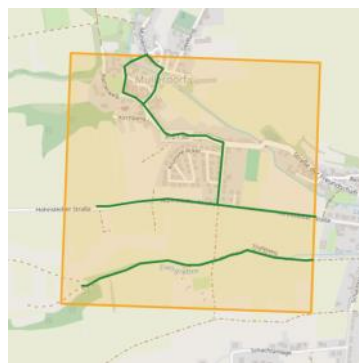
Monitoring häufiger Brutvogelarten (MhB)

Auch wenn der erste Kartierdurchgang demnächst endet, besteht für Kurzsentschlossene noch die Möglichkeit zum schnellen Einstieg in das wichtige Programm.

In der [Mitmachbörse](#) kann man sich stets über die aktuell freien Probeflächen informieren. So sind u. a. drei Flächen im Großraum Halle (Zappendorf, Raßnitz und Löbejün) frei, die zeitnah wieder vergeben werden soll.

Das LAU stellt an diesem Jahr 350 Euro pro bearbeiteter Fläche zur Verfügung. Für neu übernommene Flächen wird diese Summe aber erst nach dem zweiten Kartierjahr ausgezahlt.

Interessenten an diesen oder anderen freien Flächen reservieren sich diese bitte in der [Mitmachbörse](#) oder wenden sich bitte direkt an [Björn Schäfer](#).



Freie MhB-Flächen im Raum Halle.



MsB-Modul Saatkrähe

Nach wie vor besteht das Ziel, den Landesbestand der Saatkrähe jährlich möglichst vollständig zu erfassen.

In Newsletter 5 wurde bedauert, dass noch viele Meldungen aus 2024 fehlten. Mittlerweile wurden die meisten wichtigen Standorte nachgemeldet, so dass der erfasste Bestand mit 7.369 intakten Nestern wieder in der Größenordnung des Vorjahres lag.

Mittlerweile können wir auch recht einfach Trendberechnungen mit dem Programm TRIM durchführen lassen. Diese berücksichtigen auch nicht gezählte Kolonien.

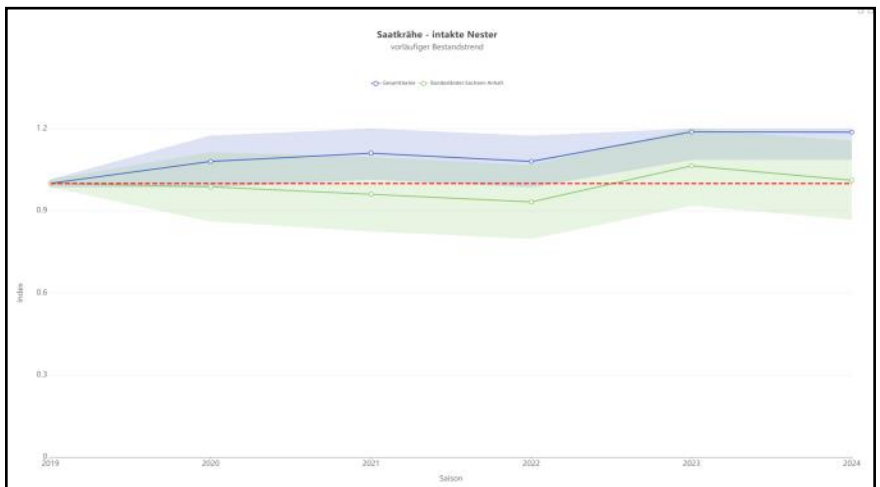
Der Trendverlauf unterscheidet sich für die Jahre 2019-2024 schon etwas von der reinen Summierung der gezählten Nester.

Eine deutschlandweite Auswertung der Saison 2024 findet sich [hier](#).

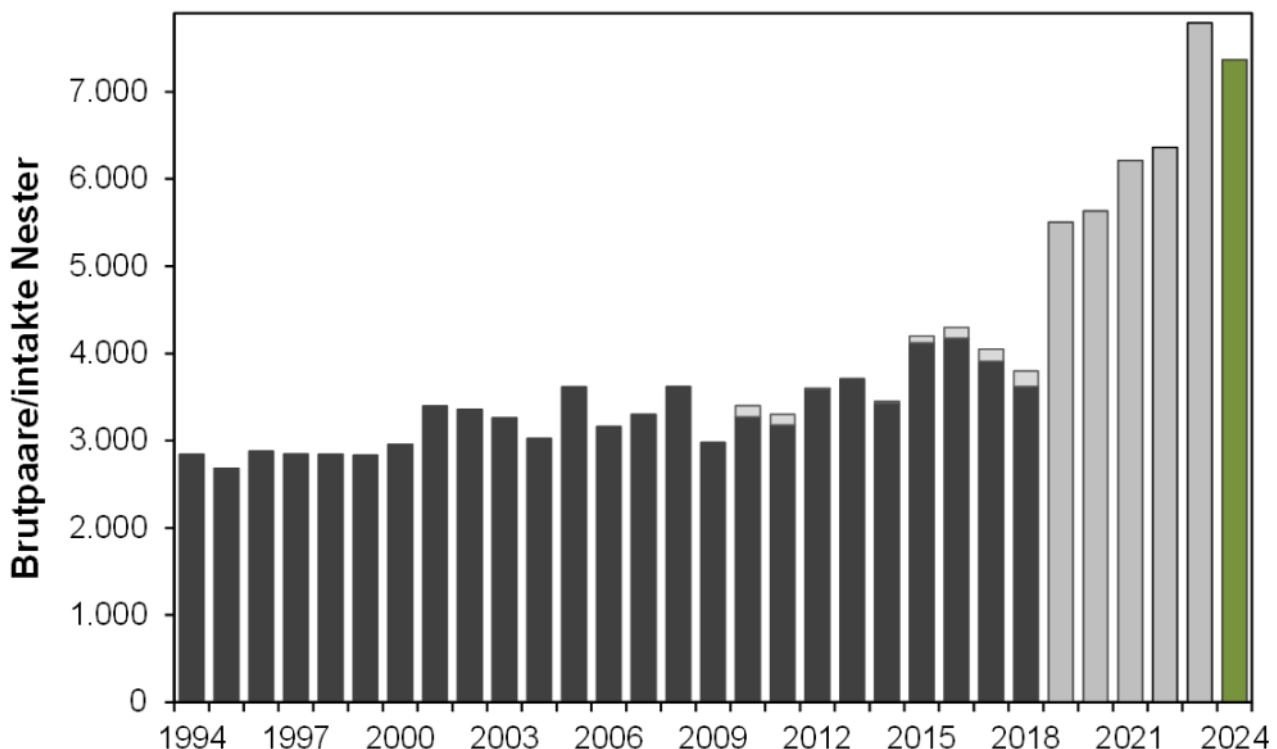
Wir würden uns über möglichst vollständige Erfassung aller Koloniestandorte auch im Jahr 2025 freuen. Dabei berücksichtigen Sie bitte folgende Hinweise:

- Zählen Sie bitte alle Teilkolonien des Zählgebietes (innerhalb der gelben Linie in der App).

- Zählen Sie möglichst nicht zu zeitig, damit der Maximalbestand erfasst wird.
- Tragen Sie pro Zählgebiet bitte nur ein Zählergebnis (von einem Zähltag) ein.
- Tragen Sie bitte unbedingt auch Nullergebnisse ein.
- Zählgebiete, die über 2 oder mehr Jahre unbezetzt waren, müssen nicht kontrolliert werden. Gut wäre aber, solche Gebiete zumindest alle paar Jahre zu kontrollieren, bei weiterer Abwesenheit eine Null einzutragen oder bei Wiederbesiedlung die Zählungen wieder aufzunehmen.



Mit TRIM berechneter Bestandstrend (2019 = Index 1) der Saatkrähe von 2019 bis 2024 in Deutschland (blau) und Sachsen-Anhalt (grün).



Bestandsentwicklung der Saatkrähe von 1994 bis 2024, seit 2019 erfasst im MsB-Modul Saatkrähe.

- Noch nicht als Zählgebiet abgegrenzte neue oder neu entdeckte Kolonien sollten zunächst als normale ornitho-Meldung eingetragen werden, so dass wir nach der Brutsaison Zählgebiete einrichten können. Dann sollten die Ergebnisse noch einmal über das Saatkrähenmodul eingegeben werden.
- Bitte lesen Sie vor der Zählung noch einmal die [Anleitung](#) durch und/oder schauen Sie sich das [Erklär-Video](#) an.
- Nutzen Sie zur Dateneingabe direkt vor Ort bei der Zählung am besten die NaturaList-App. So wird ein schneller Datenfluss gesichert.
- Wer sein Zählgebiet nicht mehr kontrollieren möchte oder wem es in diesem Jahr nicht gelingt, die Zählung durchzuführen, bitten wir um zeitnahe Mitteilung, damit wir nach Ersatz suchen können.

Derzeit sucht das Zählgebiet 027-Osterweddingen eine neue Zählerin oder einen Zähler. Interessenten melden sich bitte zeitnah bei der [Vogelschutzwarte](#).

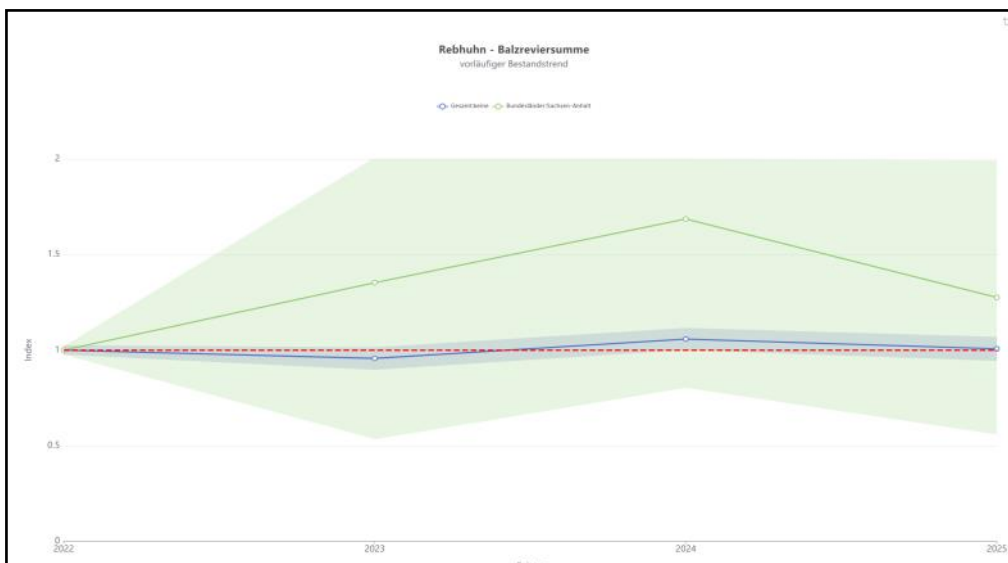
Wer nicht mehr weiß, für welche Zählgebiete er die Verantwortung übernommen hat, findet alle seine Zählgebiete in der NaturaList-App oder sollte in der Vogelschutzwarte nachfragen.



Freies Zählgebiet in Osterweddingen.

Vorläufiges Blitzergebnis Rebhuhn

Aufgrund der nahezu vollständigen digitalen Erfassung des Rebhuhns im Gelände lässt sich noch vor Abschluss der Zählperiode ein vorläufiges Ergebnis präsentieren. Sollten nicht noch besonders viele sehr gute Zählgebiete mit Bestandszunahme fehlen, scheint sich 2025 in Sachsen-Anhalt eine Bestandsabnahme abzuzeichnen. Insgesamt ist im Vergleich zu Deutschland eine größere Dynamik in unserem Land zu verzeichnen.



Mit TRIM berechneter (vorläufiger!) Bestandstrend (2022 = Index 1) des Rebhuhns von 2022 bis 2025 in Deutschland (blau) und Sachsen-Anhalt (grün).

MsB-Modul Graureiher

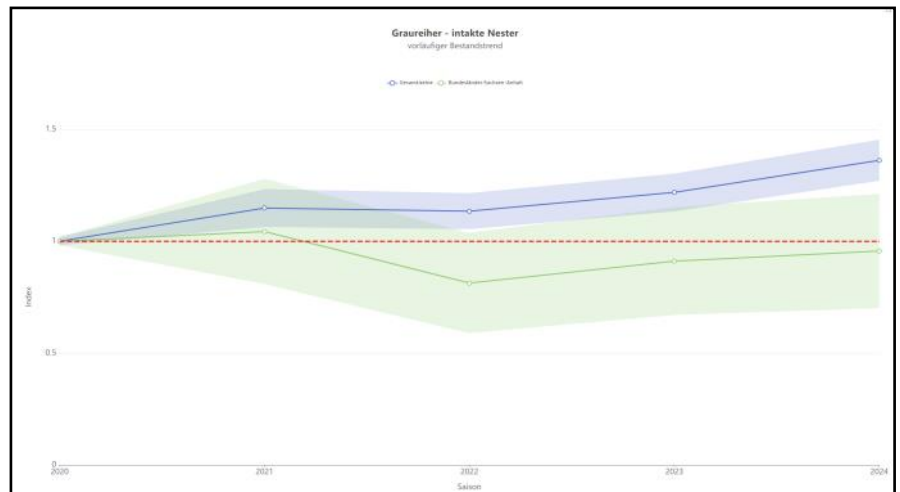
Auch der Brutbestand des Graureihers soll jährlich möglichst landesweit vollständig erfasst werden.

Gegenüber den in Newsletter 5 mitgeteilten Zahlen gab es auch für den Graureiher noch einige Nachmeldungen für 2024, so dass der erfasste Bestand mit 1.057 intakten Nestern so hoch wie in keinem der fünf bisherigen MsB-Jahre lag. Aufgrund einiger nicht kontrollierter Kolonien wird der Gesamtbestand auf ca. 1.075 Paare geschätzt.

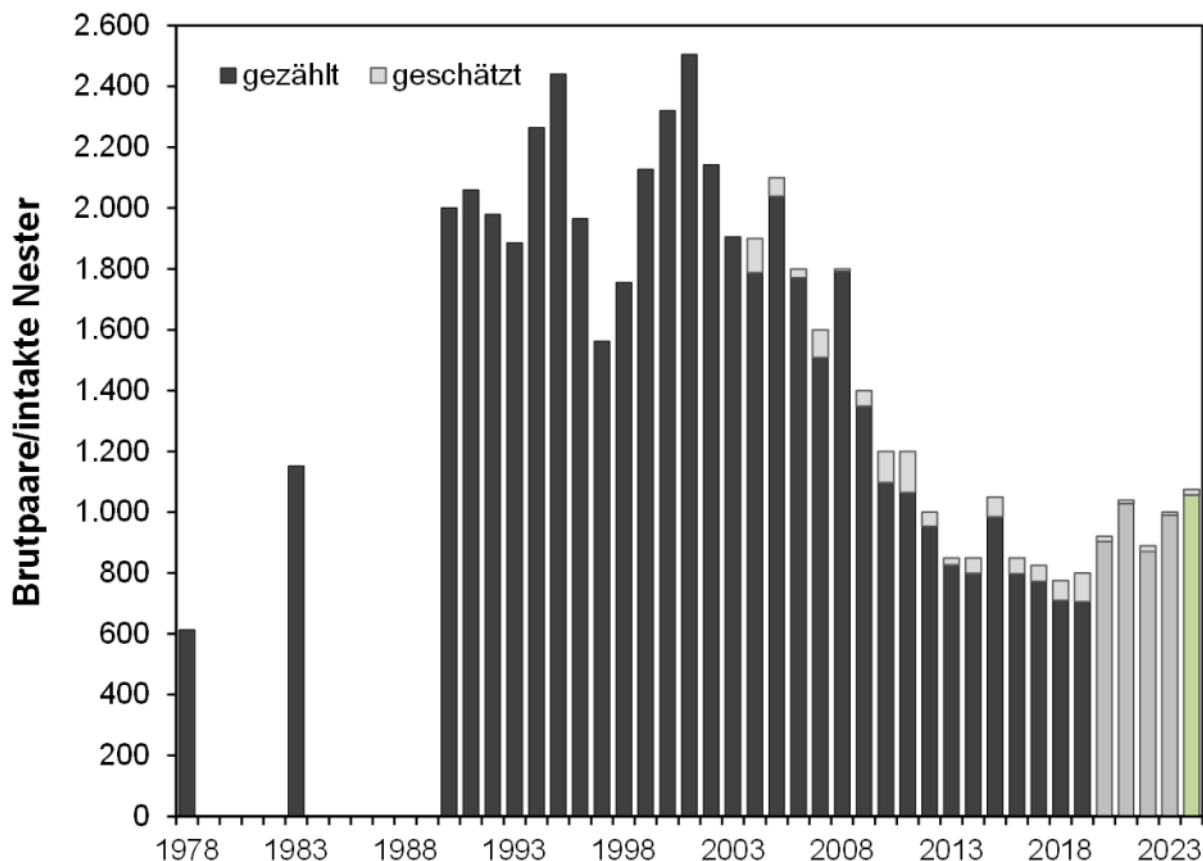
Die Trendberechnung mit dem Programm TRIM zeigt einen ähnlichen Kurvenverlauf in Sachsen-Anhalt wie für ganz Deutschland, allerdings mit einer weniger positiven Entwicklung.

Eine deutschlandweite Auswertung der Saison 2024 findet sich [hier](#).

Wir würden uns über möglichst vollständige Erfassung aller Koloniestandorte auch im Jahr 2025 freuen. Dabei berücksichtigen Sie bitte dieselben Hinweise, die wir für die Saatkörbe gegeben haben.



Mit TRIM berechneter Bestandstrend (1919 = Index 1) des Graureihers von 2020 bis 2024 in Deutschland (blau) und Sachsen-Anhalt (grün).



Bestandsentwicklung des Graureihers von 1978 bis 2024, seit 2020 erfasst im MsB-Modul Graureiher.

Das Zählgebiet 122-Jeeben im Altmarkkreis Salzwedel sucht eine neue Zählerin oder einen Zähler. Zuletzt sind hier 2022 15 Nester erfasst worden. Interessenten melden sich bitte zeitnah bei der [Vogelschutzwarte](#).

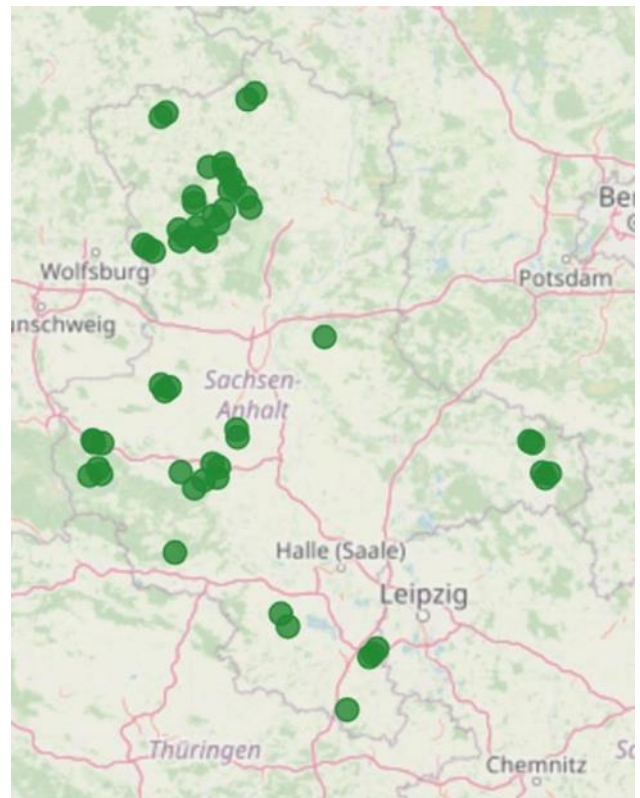
Wer nicht mehr weiß, für welche Zählgebiete er die Verantwortung übernommen hat, findet alle seine Zählgebiete in der NaturaList-App oder sollte in der Vogelschutzwarte nachfragen.



Und noch einmal Rebhuhn

Nur noch eine Woche, dann ist die Erfassungszeit für das Rebhuhnmodul auch schon wieder vorbei. Für Kurzentschlossene, die noch Zeit für einen zusätzlichen kurzen Abendspaziergang haben, gibt es auch jetzt noch freie Strecken, die im Rahmen der bundesweiten Rebhuhnerfassung 2024-2025 frei sind. Hierbei geht es lediglich um eine einmalige Erfassung in diesem Jahr und nicht um eine dauerhafte Monitoringaufgabe!

Wer also in seinem Umfeld noch „grüne Punkte“ findet (siehe Karte), kann sich über die [Mitmachbörse](#) schnell noch eine Strecke für die Bearbeitung sichern.



Ihre Ansprechpersonen

René Thiemann (alle MsB-Module)

☎ 039244-940918

✉ rene.thiemann@lau.mwu.sachsen-anhalt.de

Stefan Fischer (Saatkrähe, Graureiher, Kormoran, alle Module)

☎ 039244-940917

✉ stefan.fischer@lau.mwu.sachsen-anhalt.de

Caren Pertl (Spechte, Kleineulen – Harz)

✉ caren.pertl@dda-web.de

Fritz Hertel (Spechte)

☎ 0173-4541824

✉ fritz Hertel@gmx.de

Jasper Wehrmann (Kleineulen)

☎ 0151-416 329 84

jasper.wehrmann@posteo.de

Axel Schonert (Ziegenmelker)

☎ 0177-3017846

✉ axel_schonert@web.de

Martin Kolbe, Hanna Hartmann (Greifvögel)

☎ 03941-58337437

✉ kolbe@rotmilanzentrum.de

✉ hartmann@rotmilanzentrum.de

Björn Schäfer (MhB)

☎ 03932-523028

✉ schaefer@ihu-stendal.de

Alle MsB-Module im Überblick

Alle Informationen zum neuen MsB und zur Dateneingabe über die ornitho-Seite oder die NaturaList-App finden Sie unter:

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module>

Mitmachbörsen zu den MsB-Modulen:

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/mitmachboerse>

Beachten Sie bitte die neuen Modulseiten, die jeweils auch Echtzeit-Karten enthalten:

MsB-Modul Spechte

2 Begehungen (21.02.–20.03. + 21.03.–20.04.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/spechte>

MsB-Modul Rebhuhn

1 Begehung (21.02.–31.03.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/rebhuhn>

MsB-Modul Kleineulen

2 Begehungen (01.03.–20.03. + 21.03.–10.04.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/kleineulen>

Erklärvideo Erfassung mit NaturaList:

https://austausch.dda-web.de/s/Kleineulen_Dateneingabe_NL

Erklärvideo Dateneingabe mit ornitho.de:

<https://austausch.dda-web.de/s/D4tFbo4b6KFtFEc>

MsB-Modul Graureiher

1 Begehung (01.04.–30.04.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/graureiher>

Erklärvideo Koloniebrüter:

https://youtu.be/XZcP_l2UbDc

MsB-Modul Saatkrähe

1 Begehung (01.04.–30.04.)(–10.05.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/saatkr%C3%A4he>

Erklärvideo Koloniebrüter:

https://youtu.be/XZcP_l2UbDc

MsB-Modul Wiesenlimikolen

3 Begehungen (01.–10.04., 21.–30.04. + 01.–10.05.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/wiesenlimikolen>

MsB-Module Binnengewässer & Röhrichte

3 Begehungen (01.–20.04., 01.–20.05. + 01.–20.06.)

Fakultativ 2 Abendbegehungen (21.04.–10.05., 21.05.–10.06.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/binnengew%C3%A4sserarten>

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/r%C3%B6hrichtbr%C3%BCter>

MsB-Modul Wendehals

1 Begehung (01.05.–20.05.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/wendehals>

MsB-Modul Möwen & Seeschwalben

1 Begehung (11.05.–20.06.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/m%C3%B6wen%20und%20seeschwalben>

MsB-Modul Wachtelkönig

2 Begehungen (11.05.–10.06. + 11.06.–10.07.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/wachtelk%C3%B6nig>

MsB-Modul Uferschwalbe

1 Begehungen (01.–20.07.) + 1 fakultativ (11.06.–30.06.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/ufereschwalbe>

Erklärvideo Koloniebrüter:

https://youtu.be/XZcP_l2UbDc

MsB-Modul Bienenfresser

1–2 Begehungen (21.05.–30.06. + 01.07.–20.07.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/bienenfresser>

MsB-Modul Greifvögel

3 Begehungen in nach Artengruppen verschiedenen Zeiträumen

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/greifv%C3%B6gel>

MsB-Modul Kormoran

1 Begehung (01.04.–15.05.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/kormoran>

MsB-Modul Ziegenmelker

2 Begehung (01.–20.06. + 21.06.–10.07.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/ziegenmelker>

Das MhB im Überblick

Alle Informationen zum MhB und zur Dateneingabe die NaturaList-App finden Sie unter:

<https://www.dda-web.de/monitoring/mhb/mitmachen>

Mitmachbörse zum MhB:

<https://www.dda-web.de/monitoring/mhb/mitmachboerse>

Monitoring häufiger Brutvögel (MhB)

4 Begehungen

10.03.–31.03.

01.04.–30.04.

01.05.–20.05.

21.05.–20.06.